

Bürgerrat stößt Projekte an

Kosten für den Grodener Feuerwehrhaus-Neubau explodieren / Entwässerungsprojekt startet

VON HERWIG V. WITTHOHN

Grodener. Sehr gut besucht war die Mitgliederversammlung des Grodener Bürgerrats im Gemeindesaal. Der 1. Vorsitzende Timo Becker konnte von der Stadt Cuxhaven Dezernentin Petra Wüst und Ronny Budach, Abteilungsleiter Bauleitplanung und Stadtentwicklung, begrüßen.

Zum „Status der Sportstätten“ konnte Petra Wüst auf den Spatenstich für den Kunstrasenplatz verweisen, der kurz vor der Versammlung erfolgte. Ende des Jahres soll der Platz fertiggestellt sein. „Für die Umkleidekabinen laufen die Ausschreibungen, im ersten Quartal 2024 müssten die Arbeiten dann auch abgeschlossen sein. Auch die zusätzlichen Parkflächen werden in Angriff genommen. Die Wünsche Boulebahn und Leichtathletik-Anlage werden später umgesetzt.“

16 Module für die Kita werden bald umgesetzt

Zum „Status Kita“ führte die Dezernentin aus, dass die 16 Module aus Altenwalde bald nach Groden umgesetzt werden können. Das Feuerwehrhaus seitlich Penny nimmt Konturen an, die Stahlkonstruktion sei bereits erkennbar. „Im Oktober/November müssten die Arbeiten abgeschlossen sein. Leider sind die Kosten von 930.000 Euro auf 1,65 Millionen Euro gestiegen.“

Das Entwässerungsprojekt Arnhausen nimmt ebenfalls Konturen an. „Das Regenrückhaltebecken wird rund 20.000 Quadratmeter groß. Mit den Bewohnern des Bauwagendorfes ist ge-



Dezernentin Petra Wüst stand dem Grodener Bürgerrat Rede und Antwort. Foto: Witthohn

sprochen worden, sie sollten bis 30. April umziehen, wir haben das bis 30. Juni verlängert. Mehr geht nicht“, so Wüst.

Ein Fahrradweg vom Mühlenweg zum Neubaugebiet Hinter der Kirche ist geplant, die Mittel seien eingestellt. Noch in diesem Jahr soll der Baubeginn erfolgen, versprach Ronny Budach. Beim Thema „Liegeplatzbau“ führte er aus, dass die Zusage des Bundes für Fördermittel noch fehlen würde.

Timo Becker konnte auf ereignisreiche Wochen und Monate zurückblicken. Die Teilnahme am „Tag der sauberen Stadt“ sei erfolgreich verlaufen, der

Bücherschrank würde gehegt und gepflegt. Erfolgreich verlief auch die Einweihung des Fritz-Güntzler-Weges, und das Grodener Straßenfest hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht.

Ebenso der Adventszauber. Timo Becker bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den Unterstützern. Dabei besonders bei den Wohnstätten Cuxhaven.

2023 wird es am 4. Juni die Ortsbegehung geben, außerdem am 17. Juni ein Spanferkelessen bei Allers. Am 29. Juli steht eine Fahrt zu den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg bevor, es ist noch eine Kaffeefahrt geplant

und auch der Adventszauber wird wieder stattfinden. Neu ist der Schaukasten am Cap-Markt, wo die Grodener über alle Aktivitäten und Neuigkeiten informiert werden. Am 7. Juni wird es beim Gemeindehaus auch noch ein Rudelsingen geben.

Nachdem Schatzmeister Thorsten Hennings positive Zahlen verkünden konnte, wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Timo Becker freute sich über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. „Wir haben in Zeiten der Coronavirus-Pandemie keine Mitglieder verloren, stehen jetzt bei 197 und es sollen drei weitere Aufnahmeanträge vorliegen!“